

2008

SECHSMONATSBERICHT 2008

2. QUARTAL

artnet ag

Inhalt

Konzernzwischenlagebericht für das 1. Halbjahr 2008	3
Konzernbilanzen	9
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	10
Konzern-Eigenkapitalentwicklung (USD)	11
Konzern-Eigenkapitalentwicklung (Euro)	11
Konzern-Kapitalflussrechnung	12
Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2008	13
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	18

artnet AG

Konzernzwischenlagebericht für das 1. Halbjahr 2008

artnet AG ist eine Holding-Gesellschaft, deren Aktien an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert sind. Der wichtigste Vermögenswert der artnet AG ist ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft Artnet Worldwide Corp., die ihren Geschäftssitz in New York hat und 1989 gegründet wurde. artnet AG (die „Gesellschaft“) und Artnet Worldwide Corp. („Artnet Corp.“, zusammen der „artnet Konzern“ oder „Konzern“) sind unter dem Markennamen artnet tätig.

1. Geschäftsentwicklung

artnet setzte sein Umsatzwachstum im 1. Halbjahr 2008 fort. Die Umsatzerlöse stiegen von USD 7,1 Mio. um 25% auf USD 8,9 Mio., wobei die Zuwächse in Euro gerechnet allerdings nur bei 8% lagen. Wie in den vergangenen drei Jahren wurde artnets Wachstum auch im 1. Halbjahr 2008 durch den anhaltend schwachen US-Dollar beeinflusst. Der Euro hat mittlerweile die Marke von \$ 1,60 erreicht, und die Prognosen lauten, dass der Aufwärtstrend anhalten wird.

Wie bereits in früheren Finanzberichten erläutert, wird für das Jahr 2008 infolge bedeutender Investitionen in neue Produkte und Dienstleistungen ein rückläufiges operatives Ergebnis erwartet. Die in Zusammenhang mit den Online Auctions angefallenen Kosten beliefen sich auf USD 356.000 (EUR 233.000) und die Kosten für die Produktentwicklung erhöhten sich um USD 650.000 (EUR 361.000). Darüber hinaus stiegen die Aufwendungen für die laufende Wartung und die Sicherheit der Website um etwa USD 197.000 (EUR 129.000). Entsprechend ging das Ergebnis vor Steuern von USD 1.877.000 (EUR 1.413.000) auf USD 666.000 (EUR 436.000) zurück. Das Ergebnis nach Steuern wurde hingegen durch die Neubewertung der latenten Steueransprüche positiv beeinflusst und betrug nach USD 1.837.000 (EUR 1.383.000) im 1. Halbjahr 2007 nun USD 1.291.000 (EUR 844.000).

artnet hat in der abgelaufenen Berichtsperiode die Bewertung seiner latenten Steueransprüche den Empfehlungen der DPR entsprechend angepasst. Darüber hinaus wurden die Aufwendungen für die Online Auctions, für den laufenden IT-Betrieb sowie für Versicherungsprämien und Sozialabgaben verursachungsgerechter den einzelnen Aufwandskategorien zugeordnet. Wir verweisen auf unsere diesbezüglichen Ausführungen im Anhang.

Das Ergebnis je Aktie betrug am Ende des 1. Halbjahrs 2008 EUR 0,15 (USD 0,23), im Vergleich zu EUR 0,25 (USD 0,33) in der Vorjahresperiode.

Währungsumrechnung

Für die Umrechnung der Gewinn- und Verlustrechnung in Euro wird der Periodendurchschnittskurs des 1. Halbjahrs 2008 von 0,654 Euro/Dollar verwendet, der im 1. Halbjahr 2007 noch bei 0,753 Euro/Dollar lag, was einer Währungskursdifferenz von 13% entspricht. Der für die Bilanzumrechnung verwendete Fremdwährungskurs ist der Kurs am Bilanzstichtag. Der Stichtagskurs zum 30. Juni 2008 betrug 0,633 Euro/Dollar und lag damit 7% unter dem Vorjahresstichtagskurs von 0,679 Euro/Dollar.

artnet unterliegt Wechselkursschwankungen, da es Rechnungen in Euro, US-Dollar und Pfund Sterling fakturiert, seine Geschäftstätigkeit aber größtenteils in den USA ausübt. Der Konzern steuert dieses Wechselkursrisiko, indem er die Zahlungen seiner europäischen Kunden in Euro oder lokaler Währung entgegennimmt und mit diesen Zahlungseingängen seine in Europa ansässigen Lieferanten in derselben Währung bezahlt.

Finanzlage

artnets Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich im 1. Halbjahr 2008 auf EUR 331.000 (USD 509.000), im Vergleich zu EUR 1.274.000 (USD 1.705.000) im Vorjahresvergleichszeitraum. Aus der laufenden Geschäftstätigkeit konnte trotz der starken Belastung durch die Investitionen und Anlaufkosten für die Online Auctions und neue Technologie ein positiver Cashflow erzielt werden. Der negative Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im 1. Halbjahr 2008 auf EUR 570.000 (USD 872.000), im Vergleich zu EUR 488.000 (USD 649.000) im Vorjahreshalbjahr. Die Zunahme beruht in erster Linie auf der Anschaffung von IT-Hardware und Software sowie auf der Aktivierung von Entwicklungskosten, die in Bezug auf die Online Auctions und andere neue Produkte entstanden sind.

Die Barmittel und Bankguthaben verringerten sich in Euro gerechnet von EUR 3,6 Mio. zum 31. Dezember 2007 auf EUR 3,2 Mio. zum Bilanzstichtag, was in erster Linie auf Fremdwährungseffekte, aber auch auf die Investitionen in neue Produkte wie die Online Auctions zurückzuführen ist. Die Anlagepolitik des Konzerns ist konservativ und kurzfristig orientiert. Die Barmittel werden täglich neu auf einem Tagesgeldkonto angelegt, so dass artnet jederzeit über seine liquiden Mittel verfügen kann. Zum Ende des 1. Halbjahrs 2008 belief sich die Liquidität je Aktie auf Grundlage der durchschnittlich 5.552.986 in Umlauf befindlichen Aktien auf EUR 0,57 (USD 0,90), nachdem sie am 31. Dezember 2007 noch bei EUR 0,65 (USD 0,96) gelegen hatte.

Der artnet Konzern finanziert derzeit die gesamte Geschäftstätigkeit aus dem laufenden Cashflow. Bei den Konzerngesellschaften bestanden zum 30. Juni 2008 keine Bankverbindlichkeiten.

Vermögenslage

Die Konzernbilanzsumme belief sich zum 30. Juni 2008 auf EUR 7.438.000 (USD 11.743.000), im Vergleich zu EUR 6.917.000 (USD 10.181.000) zum 31. Dezember 2007.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich aufgrund der Umsatzsteigerungen von EUR 741.000 (USD 1.091.000) auf EUR 991.000 (USD 1.564.000).

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten entsprechen in Euro zum 30. Juni 2008 mit insgesamt EUR 2,5 Mio. dem Vorjahresniveau. In US-Dollar erhöhten sie sich von USD 3,7 Mio. um USD 169.000 auf USD 3,9 Mio. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten betreffen in erster Linie die Umsatzabgrenzung. Hierbei handelt es sich um die Passivierung von Vorauszahlungen der Kunden auf die vertraglich vereinbarten Leistungen. Die vorausgezahlten Beträge werden periodengerecht als Umsatzerlöse erfasst, wenn artnet die Leistung erbringt, was in der Regel über einen Zeitraum von einem Jahr erfolgt.

Das Eigenkapital des artnet Konzerns hat sich nach EUR 4,4 Mio. (USD 6,5 Mio.) zum Jahresende 2007 auf EUR 5,0 Mio. (USD 7,9 Mio.) zum 30. Juni 2008 erhöht. Die artnet Price Database ist ein immaterieller Vermögenswert, der im Laufe der letzten zehn Jahre durch die Erfassung von Auktionsdaten nach und nach geschaffen wurde. Wenn er auch aufgrund der Bilanzierungsregeln nicht nachträglich als immaterieller Vermögenswert in der Bilanz angesetzt werden kann, stellt er für den Konzern doch eine wesentliche Geschäftsgrundlage dar. Wenn eine Bilanzierung möglich wäre, so würden sich die Aktiva erheblich erhöhen.

Mitarbeiter

Am 30. Juni 2008 hatte der Konzern 99 Vollzeitmitarbeiter, verglichen mit 68 Mitarbeitern im Vorjahreshalbjahr. Darüber hinaus waren dreizehn teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter und Praktikanten für den Konzern tätig gegenüber vierzehn teilzeitbeschäftigten Mitarbeitern und Praktikanten in der Vorjahresperiode. Ferner hatte der Konzern im Vertrieb und in sonstigen Bereichen siebzehn freie Mitarbeiter, während es zum Ende des 1. Halbjahrs 2007 fünfzehn freie Mitarbeiter waren. Dieser Anstieg geht in erster Linie auf Neueinstellungen in den Bereichen Online Auctions, Marketing und Website-Entwicklung zurück.

Aktienoptionsprogramm für Mitarbeiter

Die Mitarbeiter von artnet verfügten am 30. Juni 2008 über 315.250 Aktienoptionen, von denen 252.750 ausübbar waren. Von diesen 315.250 Aktienoptionen hielt der Geschäftsführer der Artnet Worldwide Corp. am 30. Juni 2008 166.000 Aktienoptionen, davon ausübbar 161.000.

Eigene Aktien

Per 30. Juni 2008 und 31. Dezember 2007 hielt die artnet AG unverändert zum Vorjahr 78.081 ihrer eigenen Aktien, was 1,4% des Grundkapitals entsprach.

Risiken der künftigen Entwicklung

Die Gesellschaft ist der Auffassung, dass sich ihr Risikoprofil seit dem 31. Dezember 2007 nicht verändert hat.

2. Allgemeine Informationen und Geschäftstätigkeit

artnet AG ist eine Holding-Gesellschaft, deren Aktien am Regierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert sind. Der wichtigste Vermögenswert der artnet AG ist ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft Artnet Worldwide Corp., die ihren Geschäftssitz in New York hat und 1989 gegründet wurde. artnet AG (die „Gesellschaft“) und Artnet Worldwide Corp. („Artnet Corp.“, zusammen der „artnet Konzern“ oder „Konzern“) sind unter dem Markennamen artnet tätig.

Positionierung von artnet

artnet gibt einen Überblick über die Kunst, die in internationalen Galerien und Auktionshäusern zum Verkauf angeboten wird, und bietet Interessierten beim Kunstkauf Entscheidungshilfen, indem es über Künstler, ihre Galerien und den aktuellen und historischen Wert ihrer Werke und Ausstellungen informiert sowie Rezensionen und Nachrichten bereit stellt.

1.) Das **artnet Gallery Network**, das mehr als 2.100 Händler und Auktionshäuser und ein Inventar von rund 150.000 Kunstwerken umfasst, bietet Interessenten den weltweit umfangreichsten Marktüberblick und zieht monatlich über 1,8 Millionen Einzelbesucher an. Händler verkaufen routinemäßig die auf dem Netzwerk beworbenen Werke und sind, was von gleicher Bedeutung ist, dort auch in der Lage, Kaufgesuche an andere Händler und Privatsammler zu richten. Das artnet Gallery Network ist derzeit das umfangreichste Galerienetzwerk im Internet. Derzeit wird die Expansion in Länder wie China und Russland vorangetrieben, in denen das Wachstum auf dem Kunstmarkt in der Vergangenheit überdurchschnittlich gewesen ist. Darüber hinaus konnten wir unter den Galerien für Kunsthandwerk und Design des 20. und 21. Jahrhunderts eine bedeutende Anzahl neuer Mitglieder gewinnen.

2.) Aufgrund ihrer ca. 3,7 Millionen Auktionsdatensätze sind Abonnements der **artnet Price Database** weit verbreitet unter Gutachtern, Händlern, Auktionshäusern, Finanziers und privaten wie staatlichen Institutionen (einschließlich der US-Steuerbehörde IRS und der US-Bundespolizei FBI). Darüber hinaus gibt die artnet Price Database Privatsammlern ein illustriertes Nachschlagewerk an die Hand, mit dessen Hilfe sie den Wert ihrer Werke und deren Aussichten auf einer

Auktion oder dem Händlermarkt abschätzen können. Händler und Auktionshäuser wiederum nutzen beim Verkauf wichtiger Kunstwerke die „Comps“, d.h. die vergleichbaren Auktionserlöse aus der artnet Price Database. Sotheby's, das die Bedeutung und den Nutzen der Price Database erkannt hat, veröffentlicht im Rahmen einer exklusiven Partnerschaft mit artnet auf seiner Website Vergleichswerte aus der Datenbank, um die Verkäufe in den USA und Europa zu steigern.

Die artnet Price Database ist die einzige illustrierte Kunstdatenbank, die internationale Auktionen seit 1985 im Bestand führt. Zur Aufbereitung der Lose setzt artnet als einziger Dienstleister wissenschaftlich ausgebildetes Fachpersonal ein, das diese nach unterschiedlichen Kriterien ordnet, um eine konsequent durchdachte Suchmaske zur Verfügung stellen zu können. Die nutzerfreundliche Datenbank ermöglicht es den Kunden, die Suchresultate zu speichern und jeden Katalogeintrag vollständig einschließlich Provenienz und Bibliografie auf einer einzigen Seite einzusehen.

3. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 3. Juli 2008 gründete Artnet Corp. die artnet France S.à r.l., bei der es sich um eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Artnet Corp. handelt. artnet France S.à r.l. wird in Frankreich als Vertriebsniederlassung der Artnet Corp. tätig sein.

4. Ausblick

Das Wachstum der Weltwirtschaft hat sich im 1. Halbjahr 2008 trotz der Finanzmarktkrise in den USA fortgesetzt. Auch der Kunstmarkt ist gewachsen, wie sich insbesondere an den starken Ergebnissen der Mai-Auktionen von Christies and Sotheby's ablesen lässt. Wir sind der Ansicht, dass artnet von der Expansion weiterhin profitieren wird.

Im 1. Quartal 2008 haben wir unser neues Produkt, die artnet Online Auctions, eingeführt. Sie besitzen im Vergleich zu herkömmlichen Auktionen einige echte Wettbewerbsvorteile: die Umschlagszeit beträgt statt sechs Monaten nur sechs Wochen, die Provisionen sind niedriger, und über das Kunstwerk und den Künstler veröffentlichen wir umfangreiche Informationsmaterialien, die eine fundierte Kaufentscheidung ermöglichen. Um die Marge dieses Produkts zu verbessern, wird derzeit die Einführung eines Käuferaufgelds erwogen, das sich künftig positiv auf den Umsatz auswirken könnte. Unsere Provisionsstruktur bliebe trotzdem weit günstiger als bei konventionellen Auktionshäusern. Es sei in diesem Zusammenhang der Hinweis gestattet, dass wir die gesamte Entwicklung der Online Auctions aus unserem operativen Cashflow bestritten haben. In den ersten Monaten seit ihrer Inbetriebnahme wurden mit den Online Auctions bei einem Auktionsvolumen von über einer Million US-Dollar Umsatzerlöse in Höhe von rund 120.000 US-Dollar erzielt.

Wie bisher haben die erfreulichen Resultate der nationalen Markenwerbung zusammen mit den Umsatzsteigerungen in Europa und Asien das Wachstum der Werbeeinnahmen und der Erlöse aus dem Gallery Network unterstützt. Insgesamt sind wir, was die Umsätze im Jahr 2008 betrifft, zuversichtlich. Unsere Geschäftsplanung sieht vor, in den nächsten zwei Jahren in US-Dollar gerechnet jährlich jeweils um 25% zu wachsen. Wir investieren weiter in neue Produktangebote und die laufende Verbesserung der Website. Diese Investitionen werden unsere Gewinne in 2008 beeinträchtigen, doch sollten sie sich ab 2009 wieder erholen.

Berlin, den 25. Juli 2008



Der Vorstand
Hans Neuendorf

artnet AG Konzernbilanzen

zum 30.06.2008 und 31.12.2007

AKTIVA	30.06.2008	31.12.2007	30.06.2008	31.12.2007
	Konsolidiert USD	Konsolidiert USD	Konsolidiert EUR	Konsolidiert EUR
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE				
Liquide Mittel	5.022.799	5.340.539	3.181.441	3.628.453
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.564.254	1.090.829	990.798	741.128
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	616.742	485.041	390.644	329.545
Summe kurzfristige Vermögenswerte	7.203.795	6.916.409	4.562.883	4.699.126
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE				
Sachanlagen	706.155	496.231	447.279	337.148
Immaterielle Vermögenswerte	1.266.787	883.266	802.383	600.106
Kautionsforderungen	170.479	174.787	107.981	118.753
Forderungen gegen Gesellschafter	311.281	300.249	197.165	203.994
Aktive latente Steuern	2.084.836	1.409.858	1.320.535	957.882
Summe langfristige Vermögenswerte	4.539.538	3.264.391	2.875.343	2.217.883
SUMME DER AKTIVA	11.743.333	10.180.800	7.438.226	6.917.009
PASSIVA				
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	517.880	587.384	328.025	399.079
Abgegrenzte Schulden und sonstige Verbindlichkeiten	882.984	1.068.159	559.282	725.725
Rückstellungen	146.129	146.129	92.558	99.283
Umsatzabgrenzung	2.329.198	1.904.918	1.475.314	1.294.234
SUMME VERBINDLICHKEITEN	3.876.191	3.706.590	2.455.179	2.518.321
EIGENKAPITAL				
Gezeichnetes Kapital	5.941.512	5.941.512	5.631.067	5.631.067
Eigene Aktien	(269.241)	(269.241)	(264.425)	(264.425)
Kapitalrücklage	51.624.819	51.533.888	50.403.856	50.344.380
Verlustvortrag	(50.663.418)	(53.752.141)	(50.709.610)	(52.962.508)
Konzernjahresergebnis	1.290.909	3.088.723	844.357	2.252.898
Unterschied aus Fremdwährungsumrechnung	(57.439)	(68.531)	(922.198)	(602.724)
SUMME EIGENKAPITAL	7.867.142	6.474.210	4.983.047	4.398.688
SUMME DER PASSIVA	11.743.333	10.180.800	7.438.226	6.917.009

artnet AG Konzern-Gewinn-und Verlustrechnung

für das 1. Halbjahr 2008 und 2007 und für das 2. Quartal 2008 und 2007

	für das 1. Halbjahr 2008 und 2007				für das 2. Quartal 2008 und 2007			
	01.01.2008- 30.06.2008	01.01.2007- 30.06.2007	01.01.2008- 30.06.2008	01.01.2007- 30.06.2007	01.04.2008- 30.06.2008	01.04.2007- 30.06.2007	01.04.2008- 30.06.2008	01.04.2007- 30.06.2007
	Konsolidiert USD	Konsolidiert USD	Konsolidiert EUR	Konsolidiert EUR	Konsolidiert USD	Konsolidiert USD	Konsolidiert EUR	Konsolidiert EUR
Umsatzerlöse								
artnet Gallery Network	3.725.068	2.884.367	2.436.492	2.171.063	1.933.866	1.511.488	1.264.903	1.137.697
artnet Price Database	3.256.337	2.811.952	2.129.905	2.116.556	1.673.670	1.461.334	1.094.714	1.099.946
Werbung	1.571.889	1.213.209	1.028.141	913.182	875.065	769.611	572.363	579.286
Übrige Produkte	250.355	237.432	163.752	178.715	121.334	123.324	79.362	92.826
artnet Online Auctions	119.766	-	78.337	-	94.103	-	61.551	-
Umsatzerlöse Gesamt	8.923.415	7.146.960	5.836.627	5.379.516	4.698.038	3.865.757	3.072.893	2.909.755
Umsatzkosten	3.474.074	2.083.418	2.272.322	1.568.189	1.876.346	1.134.903	1.227.280	858.679
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.449.341	5.063.542	3.564.305	3.811.327	2.821.692	2.730.854	1.845.613	2.051.076
Betriebliche Aufwendungen								
Vertrieb und Marketing	1.595.704	1.110.950	1.043.718	836.213	881.261	572.496	576.415	431.263
Allgemeine Verwaltungskosten	1.874.553	1.443.776	1.226.108	1.086.730	997.987	795.670	652.763	593.779
Produktentwicklung	1.300.047	649.842	850.335	489.136	786.795	366.756	514.627	276.396
Vergütungen aus Aktienoptionen	90.931	61.717	59.476	46.454	50.904	37.926	33.295	28.547
Betriebliche Aufwendungen Gesamt	4.861.235	3.266.285	3.179.637	2.458.533	2.716.947	1.772.848	1.777.100	1.329.985
Betriebsergebnis	588.106	1.797.257	384.668	1.352.794	104.745	958.006	68.513	721.091
Zinsertrag	45.445	62.948	29.725	47.381	14.493	34.141	9.479	25.698
Sonstige Erträge	32.885	16.700	21.509	12.570	11.408	11.937	7.462	8.985
Ergebnis vor Steuern	666.436	1.876.905	435.902	1.412.745	130.646	1.004.084	85.454	755.774
Ertragsteuern	624.473	(39.675)	408.455	(29.863)	652.875	(19.135)	427.032	(1.746)
Konzernergebnis	1.290.909	1.837.230	844.357	1.382.882	783.521	984.949	512.486	754.028
Ergebnis je Aktie								
Unverwässert	0,23	0,33	0,15	0,25	0,14	0,18	0,09	0,14
Verwässert	0,23	0,32	0,15	0,24	0,14	0,17	0,09	0,13
Gewichtete Aktienanzahl								
Unverwässert	5.552.986	5.552.986	5.552.986	5.552.986	5.552.986	5.552.986	5.552.986	5.552.986
Verwässert	5.708.986	5.727.986	5.708.986	5.727.986	5.708.986	5.727.986	5.708.986	5.727.986

artnet AG Konzern-Eigenkapitalentwicklung (USD)

für das 1. Halbjahr 2008 und 2007

Gezeichnetes Kapital							
	Ausgegebene Aktien	Betrag	Fremd- Kapital- rücklage	Eigene Aktien	Verlust- vortrag	währungs- umrechnung	Gesamt
Stand 31.12.2006	5.631.067	5.941.512	51.392.016	(269.241)	(53.752.141)	(103.719)	3.208.427
Konzerngewinn					1.837.230		1.837.230
Fremdwährungsumrechnung						34.829	34.829
Vergütung aus Aktienoptionen			61.717				61.717
Stand 30.06.2007	5.631.067	5.941.512	51.453.733	(269.241)	(51.914.911)	(68.890)	5.142.203
Stand 31.12.2007	5.631.067	5.941.512	51.533.888	(269.241)	(50.663.418)	(68.531)	6.474.210
Konzerngewinn					1.290.909		1.290.909
Fremdwährungsumrechnung						11.092	11.092
Vergütung aus Aktienoptionen			90.931				90.931
Stand 30.06.2008	5.631.067	5.941.512	51.624.819	(269.241)	(49.372.509)	(57.439)	7.867.142

artnet AG Konzern-Eigenkapitalentwicklung (EUR)

für das 1. Halbjahr 2008 und 2007

Gezeichnetes Kapital							
	Ausgegebene Aktien	Betrag	Fremd- Kapital- rücklage	Eigene Aktien	Verlust- vortrag	währungs- umrechnung	Gesamt
Stand 31.12.2006	5.631.067	5.631.067	50.240.899	(264.425)	(52.962.508)	(213.045)	2.431.988
Konzerngewinn					1.382.882		1.382.882
Fremdwährungsumrechnung						(40.668)	(40.668)
Vergütung aus Aktienoptionen			46.454				46.454
Stand 30.06.2007	5.631.067	5.631.067	50.287.353	(264.425)	(51.579.626)	(253.713)	3.820.656
Stand 31.12.2007	5.631.067	5.631.067	50.344.380	(264.425)	(50.709.610)	(602.724)	4.398.688
Konzerngewinn					844.357		844.357
Fremdwährungsumrechnung						(319.474)	(319.474)
Vergütung aus Aktienoptionen			59.476				59.476
Stand 30.06.2008	5.631.067	5.631.067	50.403.856	(264.425)	(49.865.253)	(922.198)	4.983.047

artnet AG Konzern-Kapitalflussrechnung

für das 1. Halbjahr 2008 und 2007

	01.01.2008- 30.06.2008	01.01.2007- 30.06.2007	01.01.2008- 30.06.2008	01.01.2007- 30.06.2007
	Konsolidiert	Konsolidiert	Konsolidiert	Konsolidiert
	USD	USD	EUR	EUR
CASH FLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT				
Konzernergebnis	1.290.909	1.837.230	844.357	1.382.882
Überleitung des Konzernergebnisses zum Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit:				
Abschreibungen	252.893	144.169	165.412	108.516
Wertberichtigungen auf Forderungen	25.102	61.419	16.419	46.230
Erträge aus latenten Steuern	(674.978)	-	(427.531)	-
Nicht zahlungswirksame Vergütungen aus Aktienoptionen	90.931	61.717	59.476	46.454
Ertragsteuerzahlungen	-	(104.974)	-	(79.570)
Veränderungen bei betrieblichen Aktiva und Passiva:				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(498.527)	(626.612)	(326.077)	(471.651)
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	(131.701)	(211.855)	(86.143)	(152.548)
Kautionen	4.308	(29.711)	2.816	(19.924)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(69.504)	(11.114)	(45.461)	(10.917)
Rückstellungen	-	-	-	(976)
Sonstige Verbindlichkeiten und Steuerverbindlichkeiten	(185.175)	(1.638)	(121.119)	(1.233)
Währungsumrechnung	(19.406)	32.134	(19.984)	36.016
Umsatzabgrenzung	424.280	554.694	268.742	390.424
ANPASSUNGEN GESAMT	(781.777)	(131.771)	(513.450)	(109.179)
MITTELZUFLUSS AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	509.132	1.705.459	330.907	1.273.703
CASH FLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT				
Investitionen in Sachanlagen	(325.463)	(230.628)	(212.879)	(173.594)
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(520.875)	(392.608)	(340.694)	(295.516)
Ausleihungen an Gesellschafter	(25.326)	(25.326)	(16.041)	(18.817)
MITTELABFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	(871.664)	(648.562)	(569.614)	(487.927)
CASH FLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT				
Tilgung von Gesellschafterdarlehen	-	(33.843)	-	(25.653)
MITTELABFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-	(33.843)	-	(25.653)
Wechselkursbedingte Änderung der flüssigen Mittel	44.792	2.695	(208.305)	(46.166)
VERÄNDERUNG DER LIQUIDEN MITTEL	(317.740)	1.025.749	(447.012)	713.957
LIQUIDE MITTEL – zum Periodenbeginn	5.340.539	3.211.637	3.628.453	2.434.421
LIQUIDE MITTEL – am Periodenende	5.022.799	4.237.386	3.181.441	3.148.378

Anhang

zum Konzern-Zwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2008

Unternehmensinformationen

Die artnet AG („artnet AG“ oder „Gesellschaft“) ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in Berlin, Deutschland. Der eingetragene Sitz der artnet AG ist Mauerstraße 83/84, 10117 Berlin. Die artnet AG wurde 1998 nach deutschem Recht gegründet.

artnet AG besitzt mit der Artnet Worldwide Corporation („Artnet Corp.“) eine hundertprozentige Tochtergesellschaft, die ihren Geschäftssitz in New York, USA, hat. Soll auf die artnet AG und auf Artnet Corp. gemeinsam Bezug genommen werden, so erfolgt das mit den Begriffen Konzern oder artnet Konzern.

Im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit stellt der Konzern Kunstsammlern, Galerien, Verlagen, Auktionshäusern und Kunstinteressierten eine Website zur Verfügung, auf der man über Künstler recherchieren, Berichte aus der Kunstwelt lesen und die Kunstwerke finden kann, die von Galerien auf der ganzen Welt aktuell angeboten werden.

Der Konzernzwischenabschluss der artnet AG wurde am 25. Juli 2008 vom Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben.

Grundlagen der Berichterstattung

Der vorliegende ungeprüfte Konzernzwischenabschluss wurde in Einklang mit den Richtlinien der International Financial Reporting Standards (IFRS) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Accounting Standards Board (IASB) aufgestellt, wie sie in der EU auf Zwischenabschlüsse verpflichtend anzuwenden sind. Der Zwischenabschluss entspricht insbesondere den Richtlinien über die Zwischenberichterstattung in IAS 34 und erfüllt darüber hinaus den Deutschen Rechnungslegungsstandard DRS 16 – Zwischenberichterstattung. Dieser Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind. Die in diesem Halbjahresbericht angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen mit den nachstehend angeführten Ausnahmen denen des letzten Konzernjahresabschlusses. Ein detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung ist im Anhang zum Konzernjahresabschluss unseres Geschäftsberichts 2007 veröffentlicht.

Der Konzernzwischenabschluss enthält nach Ansicht des Vorstands alle Anpassungen, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in der Zwischenberichtsperiode erforderlich sind. Die Ergebnisse der zum 30. Juni 2008 endenden Berichtsperioden lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung zukünftiger Ergebnisse zu.

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2008 und der Konzernzwischenlagebericht für das 1. Halbjahr 2008 sind weder gemäß § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden. Die Aufstellung des Konzernabschlusses erfolgt auf Basis historischer Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Bilanzstichtag ist der 30. Juni 2008.

Berichtsperiode

Die im vorliegenden Konzernzwischenabschluss dargestellten Angaben umfassen die Zeiträume vom 1. Januar bis 30. Juni 2008 bzw. 1. Januar bis 30. Juni 2007. Die Gewinn- und Verlustrechnung enthält ferner Vergleichszahlen für die 2. Quartale vom 1. April bis 30. Juni 2008 bzw. 1. April bis 30. Juni 2007.

Fremdwährungsumrechnung und Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen

Die im Konzernzwischenabschluss und im Anhang zum Konzernzwischenabschluss enthaltenen Beträge werden, falls nicht anderweitig ausgewiesen, gemäß deutschem Recht in Euro (€) angegeben. Die Berichtswährung ist Euro.

Die Hauptgeschäftstätigkeit des artnet Konzerns erfolgt im US-Dollar-Währungsraum. Der US-Dollar ist die funktionale Währung der operativen Konzerngesellschaft Arnet Corp. Zur besseren Vergleichbarkeit insbesondere für unsere US-amerikanischen Investoren wird der Konzernzwischenabschluss auch in US-Dollar dargestellt.

Geschäftsvorfälle, die in anderen Währungen als dem US-Dollar erfolgen, werden mit dem aktuellen Wechselkurs am Tag des Geschäftsvorfalles umgerechnet. Am Bilanzstichtag werden die monetären Aktiva und Passiva, die in Fremdwährungen bestehen, mit dem Stichtagskurs bewertet. Gewinne und Verluste aus dieser Umrechnung werden erfolgswirksam als sonstige Erträge bzw. sonstige Aufwendungen ausgewiesen.

Im Rahmen der Konsolidierung werden die Vermögenswerte und Schulden des Konzerns zum Stichtagskurs umgerechnet. Die Umrechnung von Erträgen und Aufwendungen erfolgt mit dem Durchschnittskurs der Rechnungsperiode. Die sich daraus ergebenden kumulierten Umrechnungsdifferenzen werden innerhalb des Konzern-Eigenkapitals erfolgsneutral als separater Posten erfasst.

Für die Währungsumrechnung des artnet Konzerns sind die Wechselkursrelationen des US-Dollar (USD) zum Euro (EUR) und zum Pfund Sterling (GBP) wesentlich. Der Umrechnung lagen in den angegebenen Halbjahren jeweils die folgenden Wechselkurse zugrunde:

	USD in EUR		USD in GBP	
	30.06.2008	30.06.2007	30.06.2008	30.06.2007
Stichtagskurs	0,633	0,743	0,501	0,499
Halbjahresdurchschnittskurs	0,654	0,753	0,506	0,508

Konsolidierungskreis

In den Konzernzwischenabschluss sind die rechtliche Muttergesellschaft artnet AG und ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft Artnet Corp. sowie deren Tochtergesellschaft einbezogen. Eine zur Einbeziehung in den Konzernzwischenabschluss führende Beherrschung liegt dann vor, wenn eine Konzerngesellschaft die Möglichkeit zur Bestimmung der Finanz- und Geschäftspolitik eines Unternehmens hat, um daraus wirtschaftlichen Nutzen zu ziehen.

Die am 23. Februar 1999 erfolgte Einbringung der Anteile an der Artnet Corp. behandelte die artnet AG im Konzernabschluss in Übereinstimmung mit IFRS 3, B1 ff. als umgekehrten Unternehmenserwerb durch die Artnet Corp. („reverse acquisition“). Die Erstkonsolidierung wurde daher so durchgeführt, dass die artnet AG als rechtlicher Erwerber auf die Tochtergesellschaft Artnet Corp. konsolidiert wurde, da diese als wirtschaftlicher Erwerber anzusehen war.

Am 1. November 2007 gründete Artnet Corp. die artnet UK Limited Corporation, bei der es sich um eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Artnet Corp. handelt. Die artnet UK Limited ist im Vereinigten Königreich als Vertriebsgesellschaft der Artnet Corp. tätig.

Im Rahmen der Konsolidierung wurden die konzerninternen Geschäftsvorfälle, Bestände sowie Erträge und Aufwendungen eliminiert.

Ausweisänderungen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Änderung der Bilanzierung für latente Steueransprüche

Der artnet Konzern gliedert seit dem 1. Quartal 2008 in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung mehrere Aufwandsposten aus der Kategorie Allgemeine Verwaltungskosten in andere Aufwandskategorien um, um dem funktionalen Charakter dieser Aufwandsposten besser Rechnung zu tragen und die Aussagekraft der Gewinn- und Verlustrechnung zu erhöhen. Um die Vergleichbarkeit gewährleisten, wurde auch die Vorjahresdarstellung entsprechend angepasst. Für das Vorjahreshalbjahr wurden aus den Allgemeinen Verwaltungskosten die Aufwendungen für den laufenden IT-Betrieb, die Aufwendungen für die Online Auctions, Versicherungsprämien, Sozialabgaben sowie Mietkosten in Höhe von insgesamt EUR 612.000 in die Kategorie Umsatzkosten umklassifiziert. Darüber hinaus wurden für das Vorjahreshalbjahr Versicherungsprämien, Sozialabgaben und Mietkosten aus den Allgemeinen Verwaltungskosten in Höhe von EUR 73.000 in die Kategorie Vertrieb und in Höhe von EUR 50.000 in die Kategorie Produktentwicklung umgegliedert. Einer Empfehlung der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR) folgend hat artnet im Hinblick auf den Ansatz aktiver latenter Steuern auf steuerliche Verlustvorträge seine Bilanzierungspolitik geändert. Die Berechnung beruht nun nicht mehr auf einem Zeitraum von einem Jahr, sondern auf einem dreijährigen Planungszeitraum. Die Erhöhung wird 2008 in drei Schritten vorgenommen, beginnend mit einem Betrag von EUR 441.000 im 2. Quartal 2008.

Änderungen im Eigenkapital

Die Veränderungen im Konzern-Eigenkapital werden in der Konzern-Eigenkapitalentwicklung des Konzernzwischenabschlusses ausgewiesen.

Eigene Aktien

Per 30. Juni 2008 hielt die artnet AG unverändert zum Vorjahr 78.081 ihrer eigenen Aktien, was 1,4% des Grundkapitals entsprach.

Ertragsteuern

Der laufende Ertragsteueraufwand wird für die Zwischenberichtsperiode auf Basis des für das Gesamtjahr geschätzten durchschnittlichen Ertragsteuersatzes angegeben. Aufgrund ihrer steuerlichen Verlustvorträge muss Artnet Corp. nur die US-Mindestkörperschaftsteuer zahlen.

Umsatz nach geografischen Bereichen

Die folgende Tabelle gliedert die in der Zwischenperiode erwirtschafteten Umsatzerlöse des Konzerns nach geografischen Märkten:

	01.01.– 30.06.2008	01.01.– 30.06.2007
	EUR	EUR
Umsatzerlöse		
USA	3.190.642	3.440.783
Europa	2.219.243	1.683.011
Übrige Welt	426.742	255.722
Summe	5.836.627	5.379.516

Segmentberichterstattung

Aufgrund seiner überschaubaren Größe ist der artnet Konzern nicht in verschiedene Geschäftsbereiche gegliedert. Alle Produkte beruhen auf der gleichen gemeinsamen Plattform und nutzen gleichberechtigt die Ressourcen des Konzerns. Es wird daher keine Segmentierung in Geschäftsbereiche vorgenommen.

Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie errechnet sich mittels Division des Konzernergebnisses durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der in der Periode in Umlauf befindlichen Stammaktien.

Das verwässerte Ergebnis je Aktie errechnet sich in derselben Weise wie das unverwässerte Ergebnis je Aktie, mit dem Unterschied, dass sich die durchschnittliche Anzahl der in Umlauf befindlichen Stammaktien um die Anzahl der Aktien aus potenziellen Optionsausübungen erhöht. Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie beruht auf den folgenden Daten:

	01.01.–30.06.2008	01.01.–30.06.2007
	EUR	EUR
Zähler (Ertrag):		
Konzernergebnis der Berichtsperiode	844.357	1.382.882
Nenner (Anzahl der Aktien):		
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Stammaktien zur Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie	5.552.986	5.552.986
Auswirkungen der potenziell verwässernden Aktien: Aktienoptionen	156.000	175.000
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Stammaktien zur Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie	5.708.986	5.727.986

Mitarbeiter

Am 30. Juni 2008 hatte der Konzern 99 Vollzeitmitarbeiter, verglichen mit 68 Mitarbeitern in der Vorjahresperiode. Darüber hinaus waren dreizehn teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter und Praktikanten für den Konzern tätig gegenüber vierzehn teilzeitbeschäftigten Mitarbeitern und Praktikanten in der Vorjahresperiode. Ferner hatte der Konzern im Vertrieb und in sonstigen Bereichen siebzehn freie Mitarbeiter, während es im 2. Quartal 2007 fünfzehn freie Mitarbeiter waren.

Schätzungen und Ermessensausübungen im Rahmen der Rechnungslegung

Zur Erstellung des Konzernzwischenabschlusses muss das Management Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die die Höhe der berichteten Beträge und die diesbezüglichen Anhangangaben beeinflussen. Alle Schätzungen und Annahmen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Mitteilungen nach § 21 WpHG

Herr Oliver Schmidt, Düsseldorf, hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 15. Februar 2008 die Schwelle von 5% der Stimmrechte überschritten hat und nun 5,03% beträgt.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 3. Juli 2008 gründete Artnet Corp. die artnet France S.à r.l., bei der es sich um eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Artnet Corp. handelt. Artnet France S.à r.l. wird in Frankreich als Vertriebsniederlassung der Artnet Corp. tätig sein.

artnet – Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Berlin, den 25. Juli 2008



Der Vorstand
Hans Neuendorf